

Ist die AfD eine demokratische Partei?

Beitrag von „pepe“ vom 26. September 2023 15:46

[Antimon](#)

Na, ein Shitstorm sieht anders aus, finde ich. Interpretationssache.

Dein Leseverständnis nimmt anscheinend mit steigendem Pegel des Echauffierens ab ("nebulöses" Empfinden meinerseits):

Zitat

Klar musst du nicht mit einem AfD-Wähler diskutieren, aber du musst ihn auch nicht implizit oder explizit abwerten. Äussere dich doch einfach gar nicht, wenn du keine Lust auf die Leute hast.

Ich habe hier nicht über einen (wahrscheinlichen) AfD-Wähler geurteilt, sondern über seine offene Sympathie für Höcke, der sich komischerweise nicht als Faschist bezeichnen lassen will. Wähler der AfD entscheiden sich aus verschiedenen Gründen für diese Partei. Und mit einigen rede ich durchaus. Einerseits, weil man ihre Behauptungen einfach nicht im Raum stehen lassen kann. Andererseits, weil argumentativ bei manchen hoffentlich noch etwas zu erreichen ist.

Die Gründe der AfD-Wähler, die [RosaLaune](#) in #359 aufführt, sind diskutierbar. Aber eine Sympathie lässt sich schwer wegargumentieren...

Und klar darfst du weiter "*mitplappern*"... Ich äußere mich auch weiterhin, auch wenn ich nicht jedem antworten muss.